

## TUNIKA-SHIRT CLEMENTINE

Design: kleiderwerkstatt.com



Jersey vorwaschen und alle Teile laut Schitteilliste zzgl. Nahtzugabe zuschneiden.

Das mittlere Vorderteil einmal mit und einmal ohne die Tascheneingriffe zuschneiden.

Jersey muss mit dehnbaren Stichen oder der Overlockmaschine zusammengenäht werden. Mit der normalen Nähmaschine dafür einen schmalen, mittellangen Zickzackstich oder einen Overlockstich benutzen. Auch abgesteppt wird mit dehnbaren Nähten, wie z. B. dem dreigeteilten Zickzackstich.



An dem oberen mittleren Vorderteil die Tascheneingriffe entweder mit Jersey einfassen oder einen längs mittig links auf links gefalteten Bündchenstreifen rechts auf rechts leicht gedehnt annähen. Die Nahtzugabe in das Vorderteil klappen und mit einem dehnbarem Stich absteppen.



Das obere mittlere Vorderteil mit der linken Stoffseite auf die rechte Stoffseite des unteren mittleren Vorderteils stecken. Die mittleren Vorderteile als ein Teil weiter verarbeiten.



Die seitlichen Vorderteile rechts auf rechts an das mittlere Vorderteil nähen.

Bei sehr dehnbaren Jerseys sollten die Nähte vorher mit aufbügelbarem Nahtband oder Vlieseline verstärkt werden. Je nach Dehnbarkeit evtl. nur im Bereich der Tascheneingriffe verstärken. Nahtzugaben in die Seitenteile klappen und wieder mit einem dehnbaren Stich von rechts absteppen.

Beim Rückenteil ebenso die senkrechten Nähte nähen.



Eine Schulter rechts auf rechts nähen.



Bündchenstreifen längs mittig links auf links falten und mit den offenen Kanten leicht gedehnt rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen.

Nahtzugabe in das Shirt klappen und von rechts knappkantig mit dehnbarem Stich absteppen.



Zweite Schulter rechts auf rechts schließen, Nahtzugabe in das Vorderteil klappen und mit einem kleinen Dreieck im Bereich des Bündchens feststeppen.



Ärmelrundung markierungsgemäß rechts auf rechts an das Shirt nähen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.

Ärmel und Unterkante säumen.



FERTIG!